



1. Neugierig

(Gesprächsleitfaden zur Predigt von Christoph Schmitter am 16. Januar 2022 | Lukas 5, 27-32)

Austausch

- Welche Gepflogenheit ist in deiner Kirche (alternativ: Unternehmen, Familie, Verein, Clique) derart NORMAL, dass man sie als Teil eurer Kultur bezeichnen könnte.
- Wie hast du die Willkommenskultur deiner Kirche erlebt, als du dazugekommen bist?

Vorlesen

Zusammenfassung der Predigt:

Anhand eines Begrüßungsrituals in einer früheren Jugendgruppe verdeutlicht Christoph zu Beginn, was Kultur ist. Kultur ist, was innerhalb einer Gruppe NORMAL ist. Für die Gruppenmitglieder ist selbstverständlich und vertraut, was für Außenstehende skurril wirken kann.

Edgar Schein unterscheidet kulturprägende Faktoren auf drei Ebenen: Das **Fundament** bilden die Grundannahmen. Sie sind unbewusst und bleiben meist unwidersprochen. Darüber liegen **Werte und Normen**. Sie sind teils unbewusst, teils klar ausformuliert. An der Oberfläche befinden sich die **Artefakte**, die konkreten und sichtbaren Ausdrucksformen der Gruppenkultur.

Als Kirche wollen wir uns unserer eigenen Kultur bewusstwerden und ggf. etwas an ihr ändern. Denn Kultur ist mächtig. Dabei nehmen wir Maß an Jesus von Nazareth und dem, was er NORMAL fand.

In Lukas 5, 27-32 sind Pharisäer und Schriftgelehrte irritiert davon, dass Jesus sich von Levi zu einer Party mit Zolleinnehmern und anderen Menschen von zweifelhaftem Ruf einladen lässt. Für Jesus war offensichtlich selbstverständlich, festgeschriebene Barrieren zu Menschen zu überschreiten. NORMAL waren für ihn **Zuwendung und Interesse** am einzelnen Menschen und seiner Geschichte. Der leitende Wert war seine **Liebe zur Welt**, die Grundannahme die, dass jeder Mensch diese Liebe wert ist.

Eine gesunde Kirche wird die jesuanische Kultur der Wertschätzung und des Willkommens widerspiegeln. Christoph reflektiert in letzten Teil der Predigt, wie gut das in der CityChurch gelingen mag und wo noch Lernbedarf besteht. Einiges davon ist in unserer Kirche NORMAL, doch mindestens an folgendem Punkt könnten wir noch lernen: unsere Willkommenskultur. Wie groß ist das Interesse und die Neugier an Menschen, die neu dazu kommen (oder die so ganz anders sind als wir selbst) wirklich?



Austausch

Lest Lukas 5, 27-32.

- Wie UN-NORMAL ist (oder war), was Jesus hier tut?
- Interesse am Anderen hin oder her – es gibt doch auch Grenzen der Solidarität. Auf wessen Party würde man dich nicht antreffen?
- Krank unsere Gesellschaft an zu viel oder zu wenig Individualität?
- Was ist NORMALER in deinem Kontext: Das Interesse am Anderen oder die Gleichgültigkeit? Die Abgrenzung oder das Aufeinander-Zugehen?



Etwas notieren

Überlegt jede/r für sich und notiert:

- Wann hat mich zuletzt jemand nach meiner Geschichte gefragt? Wann habe ich zuletzt jemanden nach seiner oder ihrer Geschichte gefragt?
- Welche Schulnote bekommt deine Kirche in Sachen Willkommenskultur? Von 6- bis 1+ ist alles möglich.



Austausch

- Wer mag von einer der Erfahrungen erzählen, die sie/er notiert hat. Was hat sich durch die Begegnung verändert?
- Welche Schulnoten habt ihr vergeben und warum?
- Wie verändert man, was NORMAL ist? Wie verändert man Kultur?



Aktiv werden

- Was könnte deine Kirche konkret tun, um ihre Willkommenskultur zu verbessern?
- Wo (oder: wem gegenüber) möchtest du eine Haltung der Neugier entwickeln?